

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

N^o 79.

Sonnabend, den 2. Oktober.

1909.

Dank.

Anlässlich der Geburt Unseres dritten Sohnes sind Uns aus Unserer Residenzstadt wie aus allen Teilen des Landes Kundgebungen und Beichen teilnehmender Mitfreunde zugegangen, die Uns herzlich erfreut haben.

Wir sprechen allen, die Uns durch ihre Wünsche und freundliche Anteilnahme an Unserm Glücke nahe getreten sind, Unsern wärmsten Dank aus.

Gegeben: Detmold, den 30. September 1909.

Leopold, Bertha.

Die Nr. 53 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 28. September 1909, enthält:

Nr. 3664. Verordnung, betreffend Anwendung der Vorschriften in den §§ 2, 3, 4, 7, 8 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 für die Insel Helgoland und ihre Gewässer. Vom 28. Juni 1909.

Nr. 3665. Bekanntmachung, betreffend den internationalen Verband zum Schutze des gewerblichen Eigentums. Vom 21. September 1909.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Förster Karl Rodenberg in Barntrup bei seinem Scheiden aus dem Amte das
silberne Verdienstkreuz
zu verleihen.

Detmold, den 30. September 1909.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Bevefot.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Bahnwärter Christian Hilmer in Schmedissen aus Anlaß seines Abtritts in den Ruhestand die

silberne Verdienstmedaille
zu verleihen.

Detmold, den 1. Oktober 1909.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Bevefot.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Fabrikarbeiter Friedrich Tegt in Hiddesen aus Anlaß 25 jähriger treuer Dienstleistungen in der lithographischen Kunstanstalt von Wiegand & Frank hier selbst eine

Anerkennungsurkunde
zu erteilen.

Detmold, den 9. September 1909.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Bevefot.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkttort Lemgo betrugen im Monat September d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo 10,25 M

" Heu " " " 3,50 "

" Stroh " " " 2,50 "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo 10,76 M

" Heu " " " 3,68 "

" Stroh " " " 2,63 "

" Detmold, den 30. September 1909."

Fürstlich Bippische Regierung.
Frhr. von Bevefot.

Mit Höchster Genehmigung treten zum 1. Oktober l. J. nachfolgende Veränderungen in den Forstdienststellen ein:

1. Der Förster Rodenberg zu Forsthaus Barntrup tritt auf seinen Antrag in den Ruhestand.
2. An dessen Stelle wird der Förster H. Meier von Forsthaus Hirschberg nach Barntrup versetzt.
3. Der Förster Kruehl zu Forsthaus „Am Möhrt“ bei Brakelsief wird nach Forsthaus Hirschberg bei Berlebeck versetzt.
4. An dessen Stelle tritt der Waldschütz Rodenberg zu Hausenbeck.
5. Der Forstaussseher Lohmann, bisher Forstschreiber zu Osterholz, wird auf die Forstaussseherstelle zu Hausenbeck versetzt.
6. An dessen Stelle tritt der Forstaussseher Lehmann vom Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 7.

Detmold, den 30. September 1909.

Fürstliche Rentkammer
Forstabteilung.
Baldenecker.

Verdingung.

Zu dem Neubau eines Kommunalweges von Ehrentrop nach Lage sollen nachbenannte Arbeiten vergeben werden: die Erdarbeiten, die Herstellung der Durchlässe, das Brechen der erforderlichen Steine und die Anfertigung der Steinbahn.

Die Verdingungsunterlagen können vom 4. bis 8. Oktober vormittags bei dem Oberwege-

meister Mönning in Detmold eingesehen und Angebotsformulare daselbst in Empfang genommen werden.

Angebote sind verschlossen und mit dem Vermerk „Wegebau Ehrentrup betr.“ bis zum 9. Oktober, vormittags 10 Uhr, in der Diederichschen Gastwirtschaft in Ehrentrup abzugeben, wofür selbst alsdann die Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber geöffnet werden.

Detmold, den 27. September 1909.
Fürstliches Bauamt.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Ehefrau Amalie Schriegel, geb. Schröder aus Beldrom, geboren daselbst am 17. August 1879, zuletzt in Remmighausen wohnhaft gewesen, die flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungs- haft wegen Urkundenfälschung verhängt.

Es wird ersucht, sie zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 463/09 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 28. September 1909.
Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 30 Jahre. Größe: 1,55—1,58 m. Statur: schlank. Haare: blond. Augen: graublau. Zähne: gesund. Gesicht: schmal. Sprache: deutsch. Gesichtsfarbe: blaß.

Kleidung: Krankenschwesterkleidung, dunkler, kleiner, runder Hut, breiter weißer Kragen und dunkles Kleid.

Es wird um Ermittlung des früheren Kellners, jetzt Arbeiters Hermann Beckmann aus Detmold, der des schweren Diebstahls verdächtig ist, und Nachricht hierher zu J. 712/09 ersucht. Richterlicher Haftbefehl liegt nicht vor.

Signalement des Gesuchten:

Alter: 23 Jahre. Größe: etwa 1,65 m. Statur: klein und gesetzt. Haare: schwarz. Bart: kleiner Schnurrbart. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: schwarz. Augen: dunkel. Nase: etwas gebogen. Mund, Zähne, Kinn und Gesichtsbil-

dung: gewöhnlich. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch. Kleidung: brauner Manchester-Anzug.

Detmold, den 27. September 1909.
Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Die nachstehenden

Sparkassen

ermäßigen den Zinsfuß für Spareinlagen vom 1. Januar 1910 ab auf

3 1/2 %.

Fürstliche Landespar- und Leihkasse Detmold,
Städtische Sparkasse der Residenzstadt Detmold,
Städtische Sparkasse Salzuflen,
Sparkasse der Stadt Lemgo,
Sparkasse der Stadt Lage,
Städtische Sparkasse Horn,
Städtische Spar- und Leihkasse Blomberg,
Spar- und Leih- Kasse Varntrop,
Amts- Sparkasse Orlinghausen,
Amtspar- und Leihkasse Schötmar,
Amts- Spar- und Leihkasse Alverdisen,
Amts- Spar- und Leihkasse Brake.

Bekanntmachung.

Die Errichtung zweier neuer Hauptlehrer- stellen an der Bürgerschule zu Lage ist genehmigt worden.

Die Stellen sollen zum Wiederbeginn des Unterrichts besetzt werden.

Bewerbungen sind schleunigst an uns zu richten. Lage i. L., den 30. September 1909.

Der Schul-Vorstand.
Lüning.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat im Monat September 1909 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	11 M. 50 S.
" " " Roggen:	9 " 50 "
" " " Hafer, gut:	10,50 M.
" " " " mittel:	10, — " }
" " " " gering:	9,50 " }
" " " Heu:	4 " — "
" " " Stroh:	2 " 75 "

Detmold, den 1. Oktober 1909.

Der Magistrat.
J. B.:
Biermann.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat September d. J. hat hier betragen:

für 50 Kilo Weizen	M. 10,25	
" " " Roggen	" 8,—	
" " " Hafer gut	" 10,—	Der Durchschnittspreis des Haferes beträgt: 9 M. — Pf.
" " " " mittel	" 9,—	
" " " " gering	" 8,—	
" " " Heu	" 3,—	
" " " Stroh	" 2,—	

Lemgo, den 25. September 1909.

Der Magistrat.

J. B.:

Potthoff.

Bekanntmachung.

Änderung der §§ 30 und 32 der Satzung der Sparkasse der Stadt Lage vom 11. April 1905.

Der § 30 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

„Bei Teilrückzahlungen vom Guthaben wird der Betrag in dem Sparbuche abgeschrieben und das Buch zurückgegeben. Dagegen muß das Sparbuch bei der Rückzahlung des ganzen Guthabens an die Sparkasse zurückgegeben werden, an die es verbleibt.“

In dem § 32 fallen in dem letzten Satze des ersten Absatzes die Worte: „gemäß § 30 zu quittieren und“ fort, sodaß der Satz dann lautet:

„Das vollgeschriebene Buch ist der Sparkasse zurück zu geben.“

Die folgenden beiden Absätze dieses § sind durch die Einführung der täglichen Verzinsung hinfällig geworden und zu streichen.

Diese Änderungen treten am 1. Oktober 1909 in Kraft.

Lage, den 7. September 1909.

Der Magistrat. Lüning.

Die vorstehenden Satzungsänderungen werden hiermit genehmigt.

Detmold, den 15. September 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.

Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist auf Seite 125 heute eingetragen: Stölting, Heinrich, Ziegelmeister zu Brake und Ehefrau Julie, geb. Käte.

Die Eheleute haben die Fortsetzung der zwischen ihnen bestandenen Gütergemeinschaft abgeschlossen und Gütertrennung nach den Bestimmungen des B. G. B. mit der Maßgabe eingeführt, daß das bisherige gütergemeinschaftliche Vermögen alleiniges Eigentum der Ehefrau Stölting sein soll.

Lemgo, den 20. September 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Handelsregister, Abteilung A, sind unter Nr. 28 die offene Handelsgesellschaft „C. Petri“

mit dem Sitze in Hohenhausen in Lippe und als Gesellschafter der Schlachtermester Wilhelm Petri und der Kaufmann Friß Petri in Hohenhausen eingetragen.

Geschäftszweig: Schlachtereie und Wurstfabrikation.

Hohenhausen, den 28. September 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Barntrup belegene, im Grundbuche von Barntrup Band IV Blatt 25 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Heizers Friß Beckmann Nr. 107 in Barntrup eingetragene Grundbesitz zu 1 a 18 qm mit dem Wohnhause Nr. 107 mit 90 M Mietwert, am

Dienstag, den 14. Dezember 1909,

vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. September 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich

waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Alverdisen, den 27. September 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Bauflichtlinienplan für die Verbindungsstraße von der Wüstener- zur Parkstraße, wie er von den städtischen Collegien beschlossen und von Fürstlicher Regierung genehmigt ist, liegt vom

Montag, den 4. Oktober d. J.

ab während der Bürostunden für die Dauer von 4 Wochen auf dem Rathause, Zimmer Nr. 1, zur Einsichtnahme aus.

Erinnerungen gegen den Plan sind binnen dieser Frist bei uns anzubringen und zu begründen.

Salzpfen, den 28. September 1909.

Der Magistrat.

Klappert.

Im Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns August Tappe in Blomberg soll die Schlußverteilung erfolgen. Dazu sind 11478,56 M verfügbar. Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 66860,03 M.

Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des Fürstlichen Amtsgerichts I in Blomberg aus.

Detmold, den 1. Oktober 1909.

Der Konkursverwalter.

v. Ludwig er.

